



Die folgende Installationsanleitung beschreibt die Installation des Programmsystems BfBI32. Der Installationsprozess unterteilt sich in zwei Arbeitsschritte: Server- und Client-Installation. Die Server-Installation ist einmalig auf dem Server und die Client-Installation auf jedem Client, der BfBI32 einsetzt durchzuführen. Für eine Einzelplatz-Installation führen Sie beide Arbeitsschritte auf dem Einzelplatzrechner aus.

Server-Installation

1. Führen Sie das Programm "Setup.exe" aus dem Verzeichnis "Server" des BfBI32-Datenträgers aus.
(Anmerkung: Wurde eine Datenübernahme durchgeführt, führen Sie das Programm "Setup.exe" aus dem Verzeichnis "Übernahme" des BfBI32-Datenträgers aus.)
2. Im Rahmen der BfBI32 Server-Installation haben Sie die Möglichkeit das Server-Verzeichnis festzulegen.
Verwenden Sie die Vorgabe oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus.
(Anmerkung: Im Server-Verzeichnis wird ein Unterverzeichnis "Daten", in das die Datenbankdateien kopiert werden und ein Unterverzeichnis "Vorlagen", in das die Vorlagen kopiert werden, erzeugt.)
3. Starten Sie dann die Installation durch Klicken auf die Setup-Schaltfläche.
4. Das Setup-Programm ist nach einer weiteren Bestätigung beendet.

Wichtiger Hinweis:

Standardmäßig verwendet BfBI32 das neue Microsoft Office-Dateiformat (ab Office 2007). Soll weiterhin das alte Format (Office 97-2003) verwendet werden, so ist die "Setup.exe" aus dem Verzeichnis "Server (Office 97-2003)" auszuführen.

Client-Installation

Die Client-Installation muss auf jedem Client durchgeführt werden. Wichtige Voraussetzung für die Client-Installation ist die Existenz einer (Netzwerk-)Verbindung zum zuvor erstellten Server-Verzeichnis. Die Arbeitsschritte 1-7 sind auf jedem Client durchzuführen, die Arbeitsschritte 8-9 nur einmalig.

1. Führen Sie das Programm "Setup.exe" aus dem Verzeichnis "Client" des BfBI32-Datenträgers aus.
(Anmerkung: Ist auf dem Client kein Microsoft Access 2000 installiert wird vor der BfBI32 Client-Installation das Setup von Microsoft Access 2000 Runtime ausgeführt. Nach der erfolgreichen Access Runtime-Installation wird das System ohne vorherige Nachfrage neu gestartet und das BfBI32-Setup erneut ausgeführt.)
2. Im Rahmen der BfBI32 Client-Installation haben Sie die Möglichkeit das Client-Verzeichnis festzulegen.
Verwenden Sie die Vorgabe oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus.
3. Starten Sie dann die Installation durch Klicken auf die Setup-Schaltfläche.
4. Sie werden nach der Programmgruppe für BfBI32 gefragt, die Sie ebenfalls übernehmen oder ändern können.
5. Das Setup-Programm ist nach einer weiteren Bestätigung beendet.
6. Starten Sie BfBI32.
7. Beim ersten Programmstart müssen Sie die Verbindung zur Datenquelle konfigurieren. Wählen Sie hierzu das Unterverzeichnis "Daten" des im Rahmen der Server-Installation festgelegten Server-Verzeichnisses aus.
8. Nachdem die Verbindung zur Datenquelle hergestellt wurde, müssen Sie sich am System anmelden. Geben Sie als Kennung "Administration" und als Kennwort "admin" ein.
(Anmerkung: Das Kennwort der Administration muss bei der ersten Anmeldung geändert werden.)
9. Wählen Sie den Menüpunkt "Verwaltung/Optionen" und stellen Sie die Vorlagenverzeichnisse auf das Unterverzeichnis "Vorlagen" des Server-Verzeichnisses ein. Zur Konfiguration der in BfBI32 enthaltenen Dokumentenverwaltung, ist ein Unterverzeichnis mit dem Namen "Dokumente" im Server-Verzeichnis zu erzeugen und unter "Gemeinsame Dateien" einzustellen.

Wichtiger Hinweis:

Auf Clients mit aktivierter Benutzerkontensteuerung (UAC, verfügbar ab Microsoft Windows Vista), ist nach der Installation zu prüfen, ob sich Kompatibilitätsdateien des Programmsystems BfBI32 im virtuellen Programmverzeichnis der Benutzerin/ des Benutzers ("C:\Users\Kennung\AppData\Local\VirtualStore\Program Files\BfBI32") befinden. Diese sind vor dem ersten Programmstart von BfBI32 zu löschen. Ansonsten wird die vorherige und nicht die aktuelle Programmversion gestartet.